Lagebericht für das Geschäftsjahr 01 01 2025 – 31 12 2025

1. Wirtschaftsbericht:

Das Geschäftsfeld der Glechner Pellets GmbH umfasst die Produktion von Holzpellets. Der Vertrieb erfolgt über die Glechner GmbH.

Die Marktsituation ist seit Jahren durch ein kontinuierliches Wachstum im Bereich der energetischen Nutzung von Biomasse gekennzeichnet. Bei Holzpellets verfolgt die Gesellschaft weiterhin eine konsequente Markenpolitik mit klarer Ausrichtung auf das obere Qualitätssegment.

Durch permanente Erweiterung des Vertriebes in der Unternehmensgruppe und der Optimierung der Produktionswerke, konnte die Marktstellung weiter ausgebaut werden.

Die konsequente Qualitätspolitik wird durch den Verbraucher bestätigt.

Die Beschäftigungslage kann als gut bezeichnet.

Am 29.08.2025 zerstörte ein Feuer den Produktionsstandort in Mattighofen zur Gänze. Der Produktionsstandort in der Mattseerstrasse muss aus behördlichen Gründen zur Gänze abgerissen werden.
Der entstandene Sach- und Betriebsunterbrechungsschaden ist von der Versicherung gedeckt.

Ob und an welchem Standort eine neue Produktionsstätte errichtet wird, konnte – insbesondere aufgrund des Umstands, dass am bisherigen Standort die Errichtung eines neuen Produktionsstandorts aus behördlichen / rechtlichen Gründen nicht mehr darstellbar ist – noch nicht entschieden werden.

Der Berichtszeitraum des Jahresabschlusses per 31 12 2025 bezieht sich auf das Kalenderjahr vom 01 01 2025 – 31 12 2025

1.1 Ertragslage:

Das Betriebsergebnis (EBIT) des Geschäftsjahres 2025 betrug EUR 2.334.389,04 und lag damit um EUR 2.484.176,74 über dem Vorjahreswert.
Im Betriebsergebnis ist ein außerordentliches Ergebnis iZm dem Brandschaden vom 29.08.2025 in Höhe von EUR 1.890.062,24 enthalten

Die Kennzahlen zu Umsatzerlösen und Umsatzrentabilität sind gem. § 279 Z 2 UGB nicht offen zu legen und werden daher im Lagebericht nicht angeführt.

1.2 Vermögens und Finanzlage:

Die Bilanzsumme in Höhe von EUR 13.918.721,22 ist gegenüber dem vorangehenden Bilanzstichtag (31 12 2024) um EUR 1.759.534,82 gestiegen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft gem. URG betrug am Bilanzstichtag EUR 8.411.176,60 Dies entspricht einer Eigenkapitalquote gem. URG von 62,1 % (VJ: 53,5 %)

Das Finanzmanagement der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten kurzfristig mit Skontierung zu begleichen.

1.3 Liquiditätslage:

Der Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis betrug im Berichtszeitraum TEUR 4.055 (VJ: 492). Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit betrug TEUR -665 (VJ -208).

2. Prognosebericht:

Die Entwicklung der Energiekosten ist aktuell schwer einzuschätzen. Die Dynamik dieser wird laufend beobachtet.

3. Forschungs- und Entwicklungsbericht:

Insbesondere zur Absicherung des Status als Premiumanbieter von Holzpellets wird kontinuierlich an der Optimierung des Produktionsprozesses – vom Rohstoff bis zur Auslieferung an den Endkunden – gearbeitet.

4. Risikobericht:

Das Unternehmen ist im Rahmen seiner geschäftlichen Tätigkeit unterschiedlichsten Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit seinem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Die Risikopolitik der Gesellschaft zielt darauf ab, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht. Im Rahmen der grundlegenden Risikobegrenzung werden nur Risiken eingegangen, die mit anerkannten Methoden und Maßnahmen innerhalb der Organisation handhabbar sind.

Insbesondere werden die abgeschlossenen Versicherungsverträge wiederkehrend einer Prüfung hinsichtlich Übereinstimmung der vertraglichen Versicherungssummen mit dem benötigten Versicherungsschutz überprüft und nötigenfalls angepasst.

Zur Minimierung von Forderungsausfällen verfügt das Unternehmen über ein adäquates Mahnwesen und Debitorenmanagement. Forderungsausfälle sind daher die Ausnahme.

Mattighofen, am 3. September 2026

Gerhard Glechner
Geschäftsführer

Bernhard Glechner
Geschäftsführer